



MEDIENMITTEILUNG

Zehn Boote für die erste Weltcup-Regatta in Varese nominiert

Der Schweizerische Ruderverband (SWISS ROWING) hat vom 13.-17. März 2024 die Elite-Trials im Hinblick auf die kommende olympische Wettkampfsaison durchgeführt und die Nominierungen für die erste Weltcup-Regatta in Varese (12.-14. April 2024) vorgenommen. Rund 30 eingeladene Athleten/-innen waren zu den Elite-Trials eingeladen und haben die von Headcoach Ian Wright angesetzten Kleinboottests sowie die Mannschaftsbildungsverfahren absolviert.

SWISS ROWING hat an den Ruder-Weltmeisterschaften 2023 in Belgrad (Serbien) vier Boote (Zweier ohne Steuermann, Doppelzweier Männer Leichtgewichte, Doppelvierer Frauen und Doppelvierer Männer) für die Olympischen Spiele in Paris vorqualifiziert und die entsprechenden Quotenplätze für die Schweiz gesichert. An den Elite-Trials ging es um die Besetzung dieser Boote sowie um die Vorbereitung von Mannschaften, die eine Perspektive haben, sich via gute Leistungen für die finale Olympia-Qualifikationsregatta in Luzern (19.-21. Mai 2024) zu empfehlen. Diese Regatta wird weltweit die letzte Chance sein, Boote für die Olympischen Sommerspiele zu qualifizieren. Als Ergebnis der vielfältigen Leistungstests in der gesamten Wintersaison sowie insbesondere aufgrund der Elite-Trials hat Ian Wright (Headcoach Elite SWISS ROWING) die nachfolgenden Mannschaften für den Weltcup-Auftakt nominiert.

Nominierungen SWISS ROWING: Weltcup-Regatta vom 12.-14. April 2024 in Varese (Italien)

Skiff Frauen (W1x)

Aurelia-Maxima Katharina Janzen (SC Caslano e Malcantone)

Doppelzweier Frauen (W2x)

Jeannine Gmelin (Ruderclub Sarnen)

Nina Wettstein (Seeclub Stäfa)

Doppelvierer Frauen (W4x)

*Célia Dupré (Club d'Avion Vézenaz)

*Lisa Lötscher (Seeclub Luzern)

*Sofia Meakin (Club d'Avion Vézenaz)

*Fabienne Schweizer (Seeclub Luzern)

*Salome Ulrich (Seeclub Luzern)

*Pascale Walker (Ruderclub Zürich)

**Aus dieser Sechser-Gruppe wird im kommenden Trainingslager ein Doppelvierer für den Start in Varese selektioniert. Pascale Walker absolviert aktuell einen Wiederaufbau nach einer Verletzung und wird an der Weltcup-Regatta in Varese noch nicht am Start sein.*

Skiff Frauen Leichtgewichte (LW1x)

Olivia Nacht (Ruderclub Baden)

Doppelzweier Frauen Leichtgewichte (LW2x)

Frédérique Rol (Lausanne Sports, Section Aviron)

Éline Rol (Société Nautique Genève, Section Aviron)

Skiff Leichtgewichte Männer (LM1x)

Andri Struzina (See-Club Zug)

Zweier ohne Steuermann (M2-)

Andrin Gulich (Seeclub Küsnacht)

Roman Rösli (Seeclub Sempach)

Doppelzweier Leichtgewichte Männer (LM2x)

Raphaël Ahumada Ireland (Forward Rowing Club Morges)

Jan Schäuble (Seeclub Stansstad)

Vierer ohne Steuermann (M4-)

Kai Schätzle (Seeclub Luzern)

Tim Roth (Grasshopper Club Zürich, Ruder-Sektion)

Patrick Brunner (Seeclub Sempach)

Joel Schürch (Seeclub Sursee)

Ebenfalls dieser Gruppe zugehörig ist Nils Schneider (Seeclub Biel), der aktuell die Rolle des Ersatzruderers innehat.

Doppelvierer Männer (M4x)

Maurin Lange (Seeclub Luzern)

Scott Bärlocher (Ruderclub Baden)

Jonah Plock (Ruderclub Rapperswil-Jona)

Dominic Condrau (Ruderclub Rapperswil-Jona)

Die Mannschaften haben nach einer Erholungspause nach den Trials das Training im Ruderzentrum Sarnen wieder aufgenommen und werden sich in den kommenden Wochen auf den Weltcup-Start in Varese vorbereiten. Aufgrund der Ergebnisse in Varese wird SWISS ROWING die Selektionen für die Europameisterschaften in Szeged (Ungarn, 24.-28. April 2024) vornehmen. Im Anschluss an die EM in Szeged erfolgt die Selektion für die finale Olympia-Qualifikationsregatta auf dem Rotsee in Luzern. Die vier Boote, die ihren Quotenplatz für die Olympia-Regatta in Paris bereits gesichert haben, werden selbstverständlich an der LUCERNE REGATTA (24.-26. Mai 2024) an den Start gehen.

Für Auskünfte steht Christian Stofer, Direktor SWISS ROWING, (+41 79 407 91 67 / christian.stofer@swissrowing.ch) zur Verfügung.

Sarnen, 20. März 2024/cs.